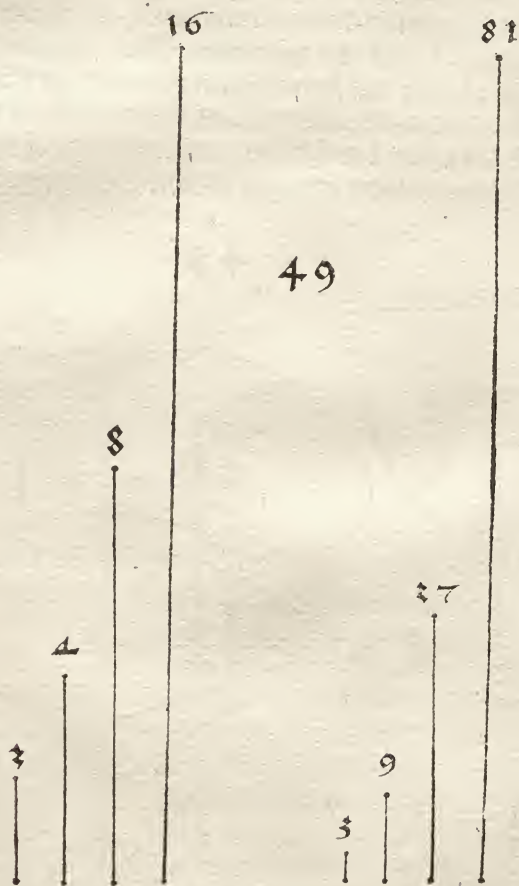


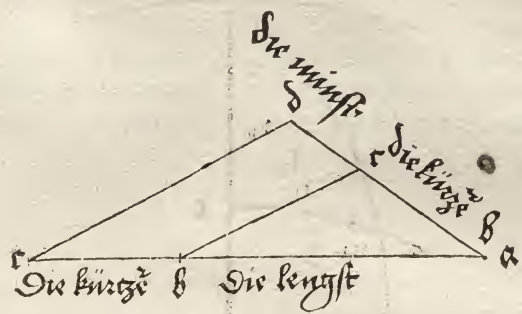
**E**st offenbar das sich die geraden linien dreierley art gegen eynander abschneiden lassen/ die ersten schneidet man ab durch die maß/wie das forñ angezeigt ist/aber die andern zwey/ erley geschlecht werden durch die zal abgeschnitten vnd gemacht / Die ersten vergleicht man durch eyn gerade zal gegen eynander/der grund ist/2/die andern durch eyn vngerade zal/der wurzel ist/3/ aber etlich linien halten sich eynen solchen maß gegen eynander/die man durch die zal nit mag auß sprechen/aber die vorgemelten drey ding verstee also / Zum ersten setz vier linien in gleicher höhe neben eynander/vnd brauch dich in der abteylung der geraden zal die erst lini halt/2/die ander/4/die drit/8/die viert/16/ Aber die vngeraden andern vier linien / die erst helt /3 / die ander/9/ die drit /27/ die viert/81/ Also mag man die gerad vnd vngerad zal in bederley geschlechte der linien meeren oder mindern vnd nit alweg doppel gegen eynander brauchen / wie das eyn ytelicher der eyn wenig rechnen kan leichtlich versteen wirdt/ Man mag auch mit eynen eynfachen zal durch die linien steigen/ Aber wie man die linien die man durch die zal nit teylen kan / teylen soll / ist in der nechsten förderm figur angezeigt/ vnd die zwey geschlecht der geraden vñ vngeraden zal in linien zu brauchen / hab ich vnden auffgerissen/ der mügen sich auch die Steynmessen gebrauchen in den außzügen/ Auch mag man diese linien lenger vnder sich hinab zihen auff eyn zwerchlini / so halten sie sich aber andersst dann vor gegen eynander.



**L**em wenn du zwu linien hast ein lange vnd ein kurze / vnd wille ein dritte vnd kürzeste darzu finden die in vergleichlich sey/Also wie sich die zwu fürgebē linien/die kürzer gegen der lengeren helt/ das sich die new erfunden vnd minst gegen der mittlern auch also halt/ dem thu also Stos die zwu linien die lang vnd kurz/ nach der leng ober zwerch an einander/ vñ heb bey der langen an vñ bezeichnen jr beder leng. a. b. c. Darnach nym die leng der kürzern lini. b. c. vñ setz sie mit dem puncten. b. in den puncten. a. vñ neyg sie mit dem puncten. c. wol nider gegen der zwerchlini. a. b. c.

vnd zeuch dan von der geneigten lini aus dem puncten. e. in den puncten. b. am. a. steet laß soltent gerad hinauß streichen/ so weit du der dürffen gemesse barlini geden der ordlini. b. c. aus dem puncten. c. der zwerchlini fürstreichent leyneht lini. b. c. durchschneidet/ da setz eyn. d. so wirdet die drit gegen den zweyen fürgebnen linien. a. b. c. vnd doch die minst/ vnd helt wie sich die mittler gegen der größern helt/ Dann die zwu barlini. c. d. diese linien/ diß ist fast ein nutzlich ding zu wissen vnd zu vill dingen brauch

50



**N**och eyn ander meynung etlich vergleichlich linien gegen eynander/ so reiß eyn zwerchlini/ darauff stell zwu/ eyn lange vñ kurze beyden winceln/ in zimlicher weyten neben eynander/ Die lenger sey oben. a. vñ vnden. d/ darnach leg eyn richtscheit auff / a/ c/ vnd reiß eyn linie zwerchlini dahin setz eyn. x/ Nachfolget so vill du linien zwischen den puncten. c. d. proportionales finden wilt/ so vill puncten setz auff die lini. a. b. c. felder machen/ solcher puncten wol wir in der folgeten figur drey auff fern bezeichnen. 1. 2. 3. aus diesen puncten zeuch gerade linien in den puncten. b. c. wo dann diser ortstrich die linien die aus den puncten. 1. 2. 3. sind durchschneidet / durch die selben puncten zeuch drey auffrechte linien mit den zweyen auffrechten. a. b. vñ. c. d. vnd bezeichnen die nechste auffrechten. e. vnd vnden. f. die ander darnach oben. g. vnden. h. die drit vnd vnden. i. also halten sich diese linien alle vergleichlich gegen eynander/ durch die puncten/ die sich zu hernach auffgerissen.

